

## **Dies und Das oder in Kürze mitgeteilt**

### **1. Mehr Unterstützung für Reisende mit Behinderung**

Mit einer neuen App will die Deutsche Bahn das Reisen für Fahrgäste mit Behinderung erleichtern. Die App ist Bestandteil des dritten Programms zur Barrierefreiheit der Bahn. Damit verpflichtet sich der Konzern, bis 2020 Maßnahmen für Barrierefreiheit der Bahn. Damit verpflichtet sich der Konzern, bis 2020 Maßnahmen für Barrierefreiheit an Bahnhöfen und Zügen umzusetzen. Der VdK drängt darauf, endlich alle Bahnhöfe für Menschen mit Behinderung zugänglich zu machen. Einen Schritt in die richtige Richtung geht die Bahn mit ihrer neuen Applikation. Reisende mit Hör- und Sehbehinderung, die Lautsprecheransagen nicht verstehen oder Anzeigetafeln nicht lesen können, sollen die Informationen über die neue App per Sprach- oder Textnachricht auf ihr Handy bekommen. Auch sollen Kunden benachrichtigt werden, wenn Aufzüge nicht funktionieren, auf die sie angewiesen sind. (...)

■

### **2. Artikel 7 der Richtlinie 90/270/EEC der Europäischen Gemeinschaft**

„Der Arbeitgeber ist verpflichtet, die Tätigkeit des Arbeitnehmers so zu organisieren, dass die tägliche Arbeit an Bildschirmgeräten regelmäßig durch Pausen oder andere Tätigkeiten unterbrochen wird, die die Belastung durch die Arbeit an Bildschirmgeräten verringern. ...“

■

### **3. Behindertenverband informiert: Urlaub ohne Hindernisse**

Urlaub mit dem Rollstuhl - kein Problem: Neue und bewährte Reiseziele für Menschen mit Körperbehinderung stellt der Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter in seinem kostenlosen Katalog „BSK-Urlaubsziele 2017“ vor. In diesem Katalog werden betreute Gruppenreisen sowie eine große Auswahl an Individualreisen in Deutschland, Europa und Übersee angeboten. Der Katalog kann gegen Zusendung eines adressierten und mit 1,45 € frankierten DIN A4-Rückumschlags angefordert werden beim: BSK e.V., Reiseservice, Altkrautheimer Straße 20, 74238 Krautheim. Weitere Infos auch unter [www.reisen-ohne-barrieren.eu](http://www.reisen-ohne-barrieren.eu) oder telefonisch: 06924/42 81 50.

■